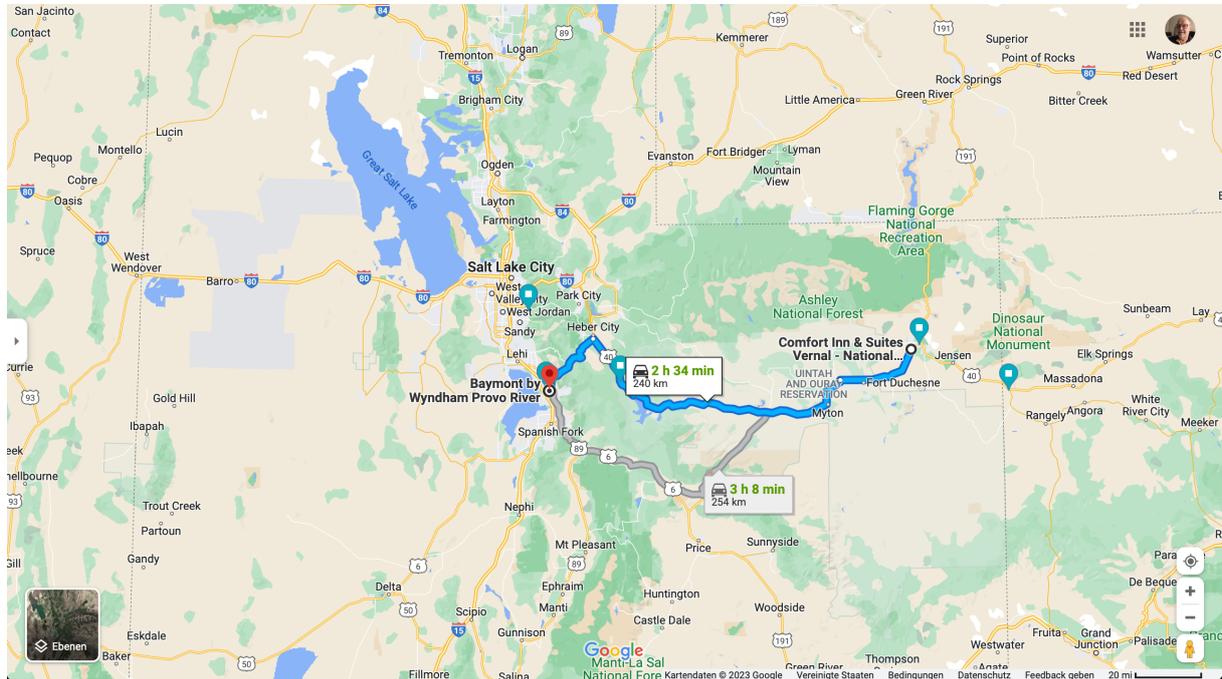


Der 5. Reisetag und die Route auf [Google Maps](#).



Heute mal im Hotel gefrühstückt, Amerikanisch halt. Toast in allen Varianten, Rührei und so komischen und undefinierbaren Würsten.



Seit ich USA besuche (80ziger) hat sich wenig bis gar nichts in Sachen Umwelt und Plastik getan. Naja, dafür retten wir in Deutschland halt die Welt. Auch röhren hier die 8 Zylinder SUW über die Hwy's. Bei \$4,35/ Gallone, ca. €1,14/ Liter auch kein Wunder.

Heute nur ein Kurztrip von rund 250 Km. Mit Heute habe ich dann auch die ersten 1.000 Km geknackt.

Ab jetzt, jeden Morgen oder Abend noch tanken. Wieder ging es über den Hwy 40/ 191 nach Provo. Die Straßen sind gut und überwiegen 2-spurig ausgebaut. Jedoch sind da auch längst gefräste Spurrillen drin. Für Autos kein Problem. Als Motorradfahrer kommt die Erinnerung an die 1 Stunde, Fahrbahn lesen.

Schöne Gegend und wieder einmal kurvige Straßen mit Auf und Ab. Zwischendurch auch mal Rast am See gemacht.

Abends war ich gegenüber dem Hotel beim [Italiener](#). Wenige Tische waren belegt. Innerhalb einer knappen Stunde war ich wieder draußen. Eigentlich wollte ich bei einem Cocktail einen gemütlichen Abend verbringen.

Ich hatte eine kleine Vorspeise und eine Lasagne bestellt. Dazu kam ein Salat. Ehe ich mich



Reisetagebuch USA – Denver Colorado 2023

Teilstrecke: Vernal (Utah) – Provo

Tag: 05/ Datum: 03.07.2023

versah, stand alles gleichzeitig auf dem Tisch. Wenn die Lasagne nicht so heiß gewesen wäre, Es zeigt einmal mehr, die Amerikaner haben keine Esskultur. Kaum hatte ich meinen Italien Margarita ausgetrunken kam auch schon die Rechnung. Natürlich alles elektronisch am Tisch. Per Mail dann die Rechnung zugeschickt.

Gerade geht hier am Abend noch ein kräftiger Regenschauer ab.



Starvation State Park [hier...](#)



Teilweise liegt oben auf den Bergen noch Schnee.



Ausblick auf dem Weg vom Hotel zum Italiener.